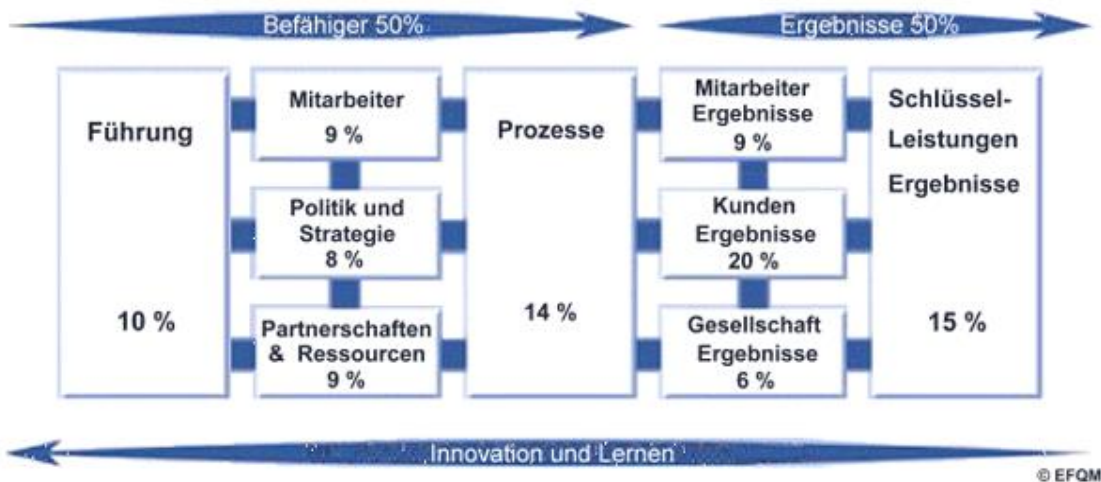


Selbstprüfung ‚Best practise-Unternehmen‘

Dieser Fragebogen wurde auf der Basis des Business Excellence Modells der Europäischen Qualitätsvereinigung Er ist so 'konstruiert', dass ein Leistungsvergleich Ihres/r Unternehmens Organisation/Unternehmens mit anderen möglich ist. Der Grundgedanke ist, dass ein guter Output einen guten Input voraussetzt und die jeweiligen Aspekte in einer aktiven und sich bedingenden Beziehung stehen. Damit wird der Forderung nach einer ganzheitlichen bzw. systemischen Betrachtung des Unternehmensgeschehens entsprochen.

Diese In- und Outputfaktoren werden mit den hier genannten Prozentpunkten bewertet:



Jede Antwort geht in die Gesamtbewertung mit gleicher Gewichtung ein. Zum Zwecke der besseren Übersichtlichkeit und Praktikabilität gibt es die fünf Bewertungsfelder 1,2,3,4 und 5, so wie bei Schulnoten. Wenn mehrere Mitarbeiter einer Abteilung diesen Fragebogen gemeinsam ausfüllen, dann sollten diese vorab Einzelbewertungen vornehmen, die später verglichen und abgeglichen werden.

Angenommen Ihr Unternehmen gehört zu einem Konzern oder einer Unternehmensgruppe: Dann kann es sein, dass Ihre Geschäftseinheit einiges nicht hat, was der Fragebogen fordert, wohl aber der Konzern in seiner Gesamtheit. In diesem Falle müssen Sie Ihre Antworten gedanklich 'mischen'.

Vielleicht passt diese oder jene Frage absolut nicht auf Ihr Unternehmen. Das macht nichts. Sie lassen diese Frage aus. Bei der Auswertung auf den hinteren Seiten müssen Sie dann aber den Divisor herunter setzen (Punkte \div : Anzahl der Fragen).

Vorgehen: Der Prüfbogen muß von mindestens der Hälfte der Führungskräfte der ersten und zweiten Führungsebene beantwortet werden. Er wird zunächst einzeln ausgefüllt. Anschließend erfolgt ein Abgleich im gemeinsamen Auswertungsgespräch. Dieses Ergebnis ist maßgeblich.

Wir haben die geforderte Mindestpunktzahl erreicht. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Firma:	
Name, Vorname:	
Anschrift:	
Telefon , Fax:	

1. Führung		1 100%	2 75%	3 50%	4 25%	5 0%
1	Haben Ihre Führungskräfte Wertvorstellungen und tragen sie diese in die/das Organisation/Unternehmen?					
2	Verhalten sich Ihre Führungskräfte als Vorbild hinsichtlich dieser Werte?					
3	Lassen sich Ihre Führungskräfte selber auch schulen? Qualifizieren sie sich weiter?					
4	Verfügt Ihr/e Unternehmen/Organisation über schriftlich formulierte Führungsgrundsätze oder ähnliche Grundaussagen, in denen ein bestimmtes Führungsverhalten gefordert wird?					
5	Sind Ihre Führungskräfte ansprechbar und hören Sie Ihnen zu?					
	Orientieren sich die Mitarbeiter Ihrer/es Unternehmens/Organisation im Tagesgeschäft an den unternehmenspolitischen Grundwerten bzw. Qualitätsprinzipien Ihres Hauses und wenden sie diese im allgemein an?					
6	Wirken Ihre Führungskräfte aktiv und persönlich an Verbesserungsmaßnahmen mit?					
7	Überprüfen Ihre Führungskräfte das eigene Führungsverhalten auf seine Effektivität? Holen Sie sich Feed-back von ihren Mitarbeitern?					
8	Delegieren Ihre Führungskräfte Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung im angemessenen Maße?					
9	Werden die Mitarbeiter Ihrer/es Organisation/Unternehmens betriebsintern oder extern ausreichend weiterqualifiziert?					
10	Wenn Kritik ausgesprochen wird: Geschieht das so, dass das Selbstwertgefühl des Mitarbeiters unbeschädigt bleibt?					
11	Fördern bzw. unterstützen Ihre Führungskräfte den Weiterbildungswillen von Mitarbeitern?					
12	Ermütigen Ihre Führungskräfte die Mitarbeiter Verbesserungsvorschläge zu machen?					
13	Gibt es bei Ihnen eine Art Mitarbeiterbeurteilungsgespräch mit Zielvereinbarungen und Fördermaßnahmen?					
14	Werden Lob und Anerkennung im angemessenen Maßstab ausgesprochen?					
15	Wirken Ihre Führungskräfte aktiv in Berufsverbänden, Kammern, ggf. in der Politik mit oder sind sie sonst wie gesellschaftlich aktiv?					
16	Wirken Ihre Führungskräfte im Sinne von Total Quality Management bzw. Kaizen?					

2. Politik und Strategie		1 100%	2 75%	3 50%	4 25%	5 0%
1	Hat Ihr Ihr/e Organisation/Unternehmen ein eindeutig definiertes Leitbild oder so etwas Ähnliches wie eine schriftlich formulierte Unternehmensphilosophie oder aber verbindliche Grundwerte und Grundüberzeugungen?					
2	Widerspiegeln sich die Organisations- bzw. Unternehmensziele und -pläne in den jeweiligen Plänen und Zielen der Bereiche und Abteilungen, so dass man von einer Organisations- bzw. Unternehmenspolitik aus 'einem Guss' sprechen kann?					
3	Wird die Politik und Strategie Ihrer/es Organisation/Unternehmens auf der Basis umfassender Informationsnutzung aus allen relevanten Informationsquellen (Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Medien, Datenbanken, Mitbewerber u.ä.) entwickelt?					

4	Enthalten diese Daten Leistungsangaben aus dem eigenen oder anderen Unternehmen/Organisationen, so dass die Nutzer ihre Arbeit vergleichen können mit der Arbeit anderer Abteilungen oder anderer Unternehmen bzw. Wettbewerbern? (Benchmarking)					
5	Wird die Strategie und Politik Ihrer/es Organisation/Unternehmens in angemessener Form intern bekannt gemacht, so dass gewährleistet ist, dass alle Mitarbeiter sie kennen?					
6	Hat Ihr/e Unternehmen/Organisation neben einer Art Leitbild eine Vision, also Vorstellungen darüber, wo das/die Organisation/Unternehmen in etwa 5 Jahren stehen will?					
7	Hat Ihr/e Unternehmen/Organisation Vorstellungen darüber, wie es/sie sich gegenüber anderen Unternehmen/Organisationen differenzieren will bzw. in welchen Nischen man tätig sein möchte?					
8	Arbeitet Ihr/e Organisation/Unternehmen auf der Grundlage klarer strategischer Vorstellungen und ggf. Planungen?					
9	Sind die wichtigsten Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung definiert?					
10	Hat man in Ihrem/r Unternehmen/Organisation eine klare Vorstellung der Stärken und Schwächen? Ist man sich der Kernkompetenzen bewusst?					
11	Stehen Politik und Strategie im Einklang mit den Werten, dem Leitbild und der Vision?					
12	Ist die Umsetzung von Politik und Strategie im Tagesgeschäft spürbar? Münden sie in operative Maßnahmen?					
13	Werden Pläne getestet, verbessert, abgestimmt und mit Prioritäten versehen?					
14	Sind Politik und Strategie den Mitarbeitern bewusst?					
15	Ist Ihr/e Unternehmen/Organisation so aufgebaut, dass sich die Politik und Strategie auch realisieren lassen?					
16	Werden Ihre Politik und Strategie überprüft, aktualisiert und verbessert?					

3. Mitarbeiterorientierung		1	2	3	4	5
		100%	75%	50%	25%	0%
1	Wird die Personalplanung mit der Politik und Strategie abgestimmt?					
2	Wird in Ihrem/r Unternehmen/Organisation die Meinung der Mitarbeiter schriftlich oder mündlich regelmäßig erfragt?					
3	Setzt Ihr/e Unternehmen/Organisation innovative Strategien für die Arbeitsorganisation und die Verbesserung der Arbeitsweise ein?					
4	Hat Ihr/e Unternehmen/Organisation einen Überblick über das Wissen und Können der Mitarbeiter, um diese gezielt einsetzen zu können?					
5	Erarbeitet Ihr/e Unternehmen/Organisation jährliche Weiterbildungspläne und setzt sie diese um?					
6	Überprüft Ihr/e Unternehmen/Organisation die Wirksamkeit von Weiterbildungsmaßnahmen?					
7	Betreibt Ihr/e Unternehmen/Organisation Teamentwicklung?					
8	Stimmt Ihr/e Unternehmen/Organisation Ziele für einzelne Mitarbeiter und Teams mit den übergeordneten Zielen ab?					
9	Fördert Ihr/e Unternehmen/Organisation die Mitwirkung von einzelnen Mitarbeitern oder Teams bei Verbesserungen?					

10	Autorisiert Ihr/e Unternehmen/Organisation die Mitarbeiter zum selbständigen Handeln und überprüft sie das Handeln auf Effektivität?					
11	Informiert Ihr/e Unternehmen/Organisation die Mitarbeiter und steht sie mit ihnen im Dialog?					
12	Wird die Effektivität der Kommunikation seitens des/r Unternehmens/Organisation bewertet und ggf. verbessert?					
14	Fördert Ihr/e Unternehmens/Organisation das Bewusstsein und die Teilnahme der Mitarbeiter bei Problemen der Gesundheit, der Sicherheit und des Umweltschutzes?					
15	Fördert Ihr/e Unternehmen/Organisation innerbetrieblich soziale und kulturelle Aktivitäten?					
16	Verfügt Ihr/e Unternehmen/Organisation über eine Methode, mit der die Umsetzung der Ziele und Pläne von oben nach unten gewährleistet wird (z.B. Management by objectives)					
17	Wird in Ihrem/r Unternehmen/Organisation Wert auf die Meinung der Mitarbeiter gelegt und können diese sie äußern ohne Nachteile befürchten zu müssen?					
18	Gibt es in Ihrem/r Unternehmen/Organisation ein funktionierendes, ggf. institutionalisiertes Informationssystem, das den vertikalen und horizontalen Informationsaustausch in wichtigen Fragen ermöglicht (z.B. Vorgesetzte, die jederzeit ansprechbar sind).					

4. Ressourcenmanagement		1	2	3	4	5
		100%	75%	50%	25%	0%
1	Steht die Ausgaben- bzw. Finanzpolitik Ihres/r Unternehmens/Organisation im Einklang mit deren Daseinszweck, der Unternehmenspolitik und -strategie sowie den formulierten Qualitätszielen?					
2	Ist in Ihrem/r Unternehmen/Organisation gewährleistet, dass die Mitarbeiter ungehindert alle relevanten technischen und kaufmännischen Informationen erhalten, die für den Arbeitsprozess und vor allem für Qualitätsverbesserungen wichtig sein könnten?					
3	Werden diese Daten von den Mitarbeitern im Arbeitsalltag genutzt?					
4	Wird in Ihrem/r Unternehmen/Organisation 'Visuelles Management' praktiziert, also Daten und Verlaufsstatistiken großflächig sichtbar gemacht, um Mitarbeiter zu informieren und Diskussionen anzuregen?					
5	Werden in Ihrem/r Unternehmen/Organisation Gebäude, Transportwege, Material, Apparate, Maschinen wirtschaftlich optimal genutzt?					
6	Erfolgen die Lieferantenauswahl und der Kontakt zu den Lieferanten im Einklang mit der Unternehmens- bzw. Organisationspolitik und den Qualitätszielen?					
7	Verfügt Ihr/e Unternehmen/Organisation über Methoden, Vorschriften o.ä., mit denen Abfälle in Luft und Wasser reduziert oder wiederverwertbar gemacht werden können?					
8	Werden nicht erneuerbare Ressourcen schonend eingesetzt? Werden Abfälle reduziert und wiederverwertet?					
9	Steht die Bewirtschaftung der Vermögenswerte im Einklang mit Politik und Strategie?					
10	Erkennt und bewertet Ihr/e Unternehmen/Organisation alternative und moderne Technologien im Hinblick auf Politik und Strategie sowie ihre Auswirkungen auf das Geschäft und die Gesellschaft?					

5. Prozesse		1 100%	2 75%	3 50%	4 25%	5 0%
1	<p>Sind in Ihrem/r Unternehmen/Organisation die wichtigen, wertschöpfend relevanten, abteilungsübergreifenden Ablaufprozesse ermittelt und detailliert beschrieben, so dass die Zuständigkeiten, Schnittstellen, Verantwortlichkeiten und Beurteilungsmaßstäbe für die Leistung der Mitarbeiter eindeutig sind?</p> <p><i>Beispiele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung, Zulieferungen • Fertigung • Lieferung von Produkten und Dienstleistungen • Konstruktion • Entwicklung neuer Produkte/Dienstleistungen • Budgetierung und Planung • Auftragseingang • Fakturierung, Forderungseinzug • Marketing und Vertrieb 					
2	Ist Ihr/e Unternehmen/Organisation prozessorientiert ausgerichtet? Dominiert die Ablauforganisation die Aufbauorganisation? (Funktionieren statt Funktionen?)					
3	Ist in Ihrem/r Unternehmen/Organisation mittels eindeutiger Verfahrensvorschriften oder Systembeschreibungen (z.B. DIN EN ISO 9001) sichergestellt, dass Leistungsmessgrößen und Leistungsnormen verwendet und überwacht werden, so dass die Prozesse gleichbleibend bzw. auftragskonform ablaufen?					
4	Verfügt Ihr/e Unternehmen/Organisation über ein Kontrollsystem, das alle zur Herstellung von Produkten und Dienstleistungen notwendigen Aktivitäten entsprechend den vorgeschriebenen Standards oder Anforderungen überprüft (z.B. Revision, Qualitätssicherung)?					
5	Werden in Ihrem/r Unternehmen/Organisation Revisions- und Auditberichte oder Kundenreklamationen ausgewertet, um kontinuierliche Prozessverbesserungen durchzuführen.					
6	Werden in Ihrem/r Unternehmen/Organisation regelmäßig Benchmarks durchgeführt und die dabei gewonnenen Daten zum Zwecke der Prozessverbesserung genutzt?					
7	Ist in Ihrem/r Unternehmen/Organisation sichergestellt, dass Audits, Evaluationsstudien und andere Überprüfungsverfahren einschl. der im Zusammenhang damit entstandenen Aufzeichnungen genutzt werden, um Problemursachen zu ermitteln und Prozessstörungen zukünftig zu vermeiden?					
8	Werden betriebsbegleitende Tätigkeiten (z.B. Finanzen, EDV, Vertrieb, Marketing, Personal und Sekretariatsdienste) hinsichtlich ihres Qualitätsniveaus kontrolliert und ebenso ständig verbessert, wie die Hauptfunktionen Produktion und Kundendienst?					
9	Werden in Ihrem/r Unternehmen/Organisation Qualitätszirkel oder ähnliche Gruppen genutzt, in denen Verbesserungsvorschläge zum Zwecke der Prozessoptimierung entwickelt werden?					
10	Kennt man die Auswirkungen der Schlüsselprozesse auf das Geschäft oder bewertet sie sogar?					
11	Ist klar wer für welchen Prozess verantwortlich ist?					
12	Verwendet Ihr/e Unternehmen/Organisation Leistungs- und Messgrößen für das Prozessmanagement?					
13	Verwendet Ihr/e Unternehmen/Organisation Systemnormen (z.B. Qualitätsmanagementsysteme nach DIN ISO 9000, Umweltschutzsysteme etc.)?					

14	Benutzt Ihr/e Unternehmen/Organisation alle relevanten Informationen (Kunden, Lieferanten, Gesellschaft, Benchmark-Daten), um Leistungsnormen, Prioritäten und Ziele für Prozessverbesserungen festzulegen?					
15	Verändert ihr/e Unternehmen/Organisation die eigene Struktur, wenn es darum geht, Innovation und Kreativität zu fördern?					
16	Wird das Feedback von Kunden, Lieferanten und anderen Interessensgruppen seitens Ihrer Organisation genutzt, um die Innovation und Kreativität beim Prozessmanagement anzuregen?					
17	Trainiert ihr/e Unternehmen/Organisation die Mitarbeiter vor der Einführung neuer Prozesse?					
18	Überprüft ihr/e Unternehmen/Organisation die Prozessveränderungen, um sicherzustellen, dass sie die erwarteten Ergebnisse zu erzielen?					

6. Kundenzufriedenheit		1	2	3	4	5
		100%	75%	50%	25%	0%
1	Sind alle Arbeitsprozesse ihres/r Unternehmens/Organisation darauf ausgerichtet, bewusst und aktiv Kundennutzen zu stiften?					
2	Gibt es in ihrem/r Unternehmen/Organisation so etwas wie ein Kundenmanagement, das sich um Dinge wie Beschwerden, Service, Termintreue, Garantie, Qualität sowie um Kundenabgänge und -zugänge kümmert?					
3	Hat ihr/e Unternehmen/Organisation einen Überblick über den Inhalt und das Volumen schriftlicher, telefonischer/mündlicher Beschwerden?					
4	Inwieweit erfüllt ihr/e Unternehmen/Organisation diese Punkte gegenüber seinen Kunden: Höflichkeit, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit?					
5	Ermitteln Sie regelmäßig die Zufriedenheit Ihrer Kunden?					
6	Sind die Ergebnisse den Mitarbeitern bekannt?					
7	Haben Sie Messgrößen definiert, mit denen die Kundenzufriedenheit ermittelt wird (Beschwerdemenge, Rückweiserate, Dankeschreiben, Auszeichnungen und Preise u.ä.)?					
8	Zeigen die Ergebnisse zur Kundenzufriedenheit einen positiven Trend?					
9	Sind diese Daten im Vergleich zu unseren Mitbewerbern vergleichbar oder besser?					
10	Verfügt ihr/e Unternehmen/Organisation über Regeln oder Systeme, die sicherstellen, dass die Wünsche und Anforderungen unserer wichtigen Kunden aufgenommen und berücksichtigt werden (Beiräte, Kundenbefragungen u.ä.)?					

7. Mitarbeiterzufriedenheit		1	2	3	4	5
		100%	75%	50%	25%	0%
1	Werden in ihrem/r Unternehmen/Organisation Umfragen mittels Fragebogen, Diskussionsgruppen o.ä. durchgeführt, welche die Zufriedenheit der Mitarbeiter über Arbeitsumfeld, Kommunikation, Kooperation, Führung, Karriereaussichten, Bezüge u.ä. wiedergeben?					
2	Werden die Ergebnisse solcher Mitarbeiterbefragungen bekannt gemacht, um daraus Maßnahmen abzuleiten?					
3	Zeigen die Ergebnisse im Allgemeinen eher eine positive Tendenz?					

4	Verfügen Sie über erprobte Indikatoren oder sonstige Messgrößen, mit der wir die Zufriedenheit der Mitarbeiter ihres/r Unternehmen/Organisation feststellen können (z.B. Personalfuktuation, Krankenstand, eigene Weiterbildungsbemühungen der Mitarbeiter)?					
5	Wenn ein Mitarbeiter ihr/e Unternehmen/Organisation verlässt: Wird ein Interview zu den Austrittsgründen u.ä. geführt?					

8. Gesellschaftliche Verantwortung		1 100%	2 75%	3 50%	4 25%	5 0%
1	<p>Hat ihr/e Unternehmen/Organisation eine Vorstellung darüber, wie es vom gesellschaftlichen Umfeld wahrgenommen wird?</p> <p>Ansatzpunkte (ermittelt durch Umfragen, aus Berichten und öffentlichen Veranstaltungen, aus Äußerungen von Vertretern der Öffentlichkeit und von Behörden)</p> <p><u>Verhalten als verantwortungsbewusster Mitbürger</u>: Bekanntgabe von Informationen, die für die Gemeinschaft relevant sind, Praktiken bezüglich Chancengleichheit, Auswirkungen auf die lokale und nationale Wirtschaft, Verhältnis zu den maßgeblichen Behörden.</p> <p><u>Mitwirkung in der Gemeinschaft des Standortes</u>: Mitwirkung bei Aus- und Weiterbildung, Unterstützung der Gesundheits- und Wohlfahrtseinrichtungen, Unterstützung von Sport und Freizeitaktivitäten, freiwilliger Arbeits-einsatz und Wohltätigkeit</p> <p><u>Maßnahmen, um Belästigungen und Schädigungen infolge der Geschäftstätigkeit zu vermindern und zu vermeiden</u>: Gesundheitsrisiken und Unfälle, Lärm- und Geruchsbelästigungen, Umweltverschmutzung und giftige Emissionen.</p> <p><u>Maßnahmen zur Schonung und Bewahrung von Ressourcen</u>: Wahl des Transports, Verminderung und Vermeidung von Abfall und Verpackungsmaterial, Substitution von Rohstoffen und anderen Verbrauchsmaterial, Verbrauch an Energie, Rohstoffen und wiederverwendbarem Material, Auswirkungen auf die Umwelt</p> <p>Erhaltene Auszeichnungen und Preise</p>					
2	Kann ihr/e Unternehmen/Organisation ein aktuelles Programm (z.B. Energie, Recycling, Abfall) zur Verbesserung oder Verhinderung von Schäden oder Belästigungen der Nachbarn und der allgemeinen Umwelt sowie zur Bewahrung und zum Schutz der globalen Ressourcen vorweisen?					
3	Betreibt ihr/e Unternehmen/Organisation sog. Sozialmarketing, indem es Sport- und Freizeitaktivitäten, Bildungs- und Kulturmaßnahmen oder Wohlfahrtseinrichtungen unterstützt?					
4	Zeigen die Aktivitäten in den oben genannten Bereichen einen positiven Trend?					
5	Findet zwischen ihrem/r Unternehmen/Organisation und den relevanten Gruppen des gesellschaftlichen Umfeldes ein regelmäßiger Dialog statt, in dem es um die Verbesserung des beiderseitigen Verhältnisses geht?					

9. Geschäftsergebnisse		1 100%	2 75%	3 50%	4 25%	5 0%
1	<p>Verfügt ihr/e Unternehmen/Organisation über solche finanziellen Messgrößen für die Ermittlung des Erfolgs, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind?</p> <p>(z.B. Return-on-Investment, Stückkosten, Produktivität pro Mitarbeiter, Fehlerraten, Durchlaufzeiten, Lagerumschlag, Energieverbrauch, Auslastung etc.)</p>					
2	<p>Zeigen Ihre wichtigsten Finanz- und Geschäftsindikatoren einen positiven Trend?</p> <p>(Produktivität, Cashflow, Investitionen, Renditen, G+V, Marktanteil etc.)</p>					
3	Verfügt ihr/e Unternehmen/Organisation über nicht-finanzielle Messgrößen für die Messung des Organisations- bzw. Unternehmenserfolges? (Auszeichnungen, Patentanmeldungen, Ausbildungsnoten, Fehlerstatistik u.ä.)?					

4	Gibt es in ihrem/r Unternehmen/Organisation Bemühungen oder Methoden, um die finanziellen und nichtfinanziellen Ergebnisse der Produkt- und Dienstleistungsprozesse mit denen der direkten Wettbewerber zu vergleichen?					
---	---	--	--	--	--	--

Auswertung

In die obere Spalte (a) tragen Sie ein, wie oft Sie Sie 1,2,3,4, und 5 angekreuzt haben. Dann multiplizieren Sie diese Zahl mit dem in der Zeile (b) stehenden Bewertungsfaktor und tragen die Summe in das Kästchen darunter ein. Die dort stehenden Werte werden addiert. Das Ergebnis kommt in das Kästchen (Summe) rechts daneben. Wenn Sie nun noch dieses Ergebnis durch die Anzahl der Fragen des jeweiligen Kriteriums dividieren, dann haben Sie den prozentualen Erfolg des/r Unternehmens/Organisation.

Interpretation

- Sie können maximal 1.000 Punkte bekommen.
- Das bundesdeutsche 'Normalunternehmen' erreicht im Durchschnitt 250 bis 300 Punkte.
- Die weltbesten Unternehmen schaffen es auf 750 Punkte.
- Für die Stufe 'Committed to Excellence' sind 300 Punkte erforderlich.
- Die Best-practise-Stufe wird bei 400 Punkten erreicht.
- Für das Business of Excellence-Siegel sind 500 Punkte erforderlich.

Maßgeblich ist die Punktebewertung durch den Auditor im Prüfaudit.

1. Bewertung Bewirkungsfaktoren

1. Führung	1		2		3		4		5	
Zahl der Kreuze (a)										
Faktor (b)	100		75		50		25		0	Summe
Wert (a x b)		+		+		+		+		=
Summe : 16 Fragen =		= Ergebnis aus Führung								

2. Politik und Strategie	1		2		3		4		5	
Zahl der Kreuze (a)										
Faktor (b)	100		75		50		25		0	Summe
Wert (a x b)		+		+		+		+		=
Summe : 16 Fragen =		= Ergebnis aus Politik / Strategie								

3. Mitarbeiterorientierung	1		2		3		4		5	
Zahl der Kreuze (a)										
Faktor (b)	100		75		50		25		0	Summe
Wert (a x b)		+		+		+		+		=
Summe : 18 Fragen =		= Ergebnis Mitarbeiterorientierung								

4. Ressourcen	1	2	3	4	5	
Zahl der Kreuze (a)						
Faktor (b)	100	75	50	25	0	Summe
Wert (a x b)		+	+	+	+	=
Summe : 10 Fragen =		= Ergebnis Ressourcen				

5. Prozesse	1	2	3	4	5	
Zahl der Kreuze (a)						
Faktor (b)	100	75	50	25	0	Summe
Wert (a x b)		+	+	+	+	=
Summe : 18 Fragen =		= Ergebnis Prozesse				

2. Bewertung "Ergebnisse"

6. Kundenzufriedenheit	1	2	3	4	5	
Zahl der Kreuze (a)						
Faktor (b)	100	75	50	25	0	Summe
Wert (a x b)		+	+	+	+	=
Summe : 10 Fragen =		= Ergebnis Kundenzufriedenheit				

7. Mitarbeiterzufriedenheit	1	2	3	4	5	
Zahl der Kreuze (a)						
Faktor (b)	100	75	50	25	0	Summe
Wert (a x b)		+	+	+	+	=
Summe : 5 Fragen =		= Ergebnis Mitarbeiterzufriedenheit				

8. Gesellschaftl. Verantw.	1	2	3	4	5	
Zahl der Kreuze (a)						
Faktor (b)	100	75	50	25	0	Summe
Wert (a x b)		+	+	+	+	=
Summe : 5 Fragen =		= Ergebnis Gesellschaftl. Verantw.				

9. Geschäftsergebnisse	1	2	3	4	5	
Zahl der Kreuze (a)						
Faktor (b)	100	75	50	25	0	Summe
Wert (a x b)		+	+	+	+	=
Summe : 4 Fragen =		= Ergebnis Geschäft				

Berechnung der Gesamtpunktzahl

Kriterium		Ihr Ergebnis	Gewichtungsfaktor	Gewichtetes Ergebnis
1.	Führung		x 1,0	
2.	Politik und Strategie		x 0,8	
3.	Mitarbeiterorientierung		x 0,9	
4.	Ressourcen		x 0,9	
5.	Prozesse		x 1,4	
6.	Mitarbeiterzufriedenheit		x 0,9	
7.	Kundenzufriedenheit		x 2,0	
8.	Gesellschaftliche Verantwortung		x 0,6	
9.	Geschäftsergebnisse		x 1,5	
Gesamtpunktzahl				